

Herbst 2024

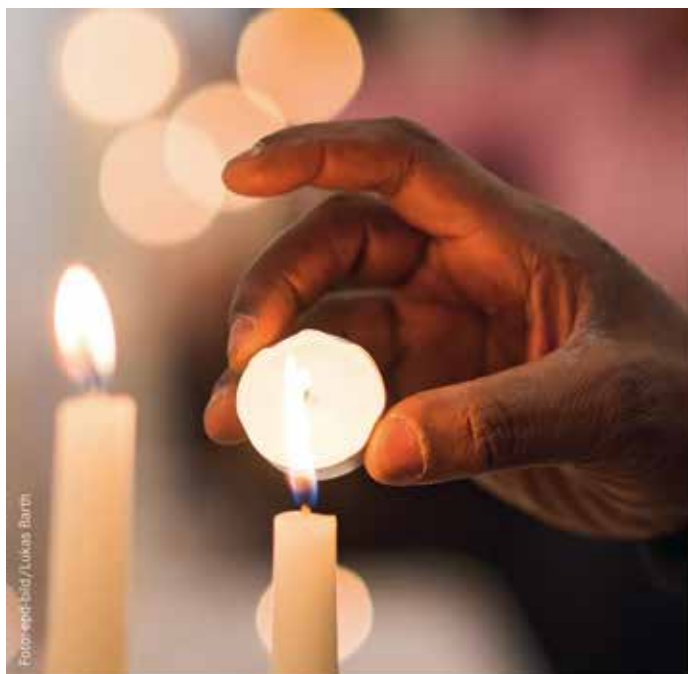
Zeitzeichen

Evangelische Kirchengemeinde Friedewald



Inhalt

Gedanken zum Monatsspruch Oktober	3
Aktuelles	4
Kollekten	5
Gottesdienste September	6
Meditative Abendandachten	7
Perlen des Glaubens	8-9
Taizé-Abende	10-11
Gottesdienste Oktober	12
Erntedankgottesdienst	13
Musikalische Abendandachten	14
Konfirmation	15
Gottesdienste November	16
Seniorenfeier	17
Päckchenaktion 2024	18-19
Mitmachseite	20
Frauenfahrt im Sommer	21
Sommerkonzert der Kinderchöre	22-23
Frauenfrühstück Rückblick	24-25
Bikergottesdienst in Herdorf	26-27
Sommerspaß	28-29
Gruppen und Kreise	30
Wichtige Rufnummern	31



Die Güte
des HERRN
ist's, dass wir
nicht gar aus
sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein
Ende, sondern
sie ist alle
Morgen neu,
und deine Treue
ist groß.

Klgl 3,22-23 (L)

WENDEPUNKT

Eine lange, fast endlose Klage geht dem Monatsspruch voraus. Einer zählt auf, was er erleben muss: Er sitzt in der Finsternis, die Haut wird faltig und er selber bitter. Wie von Steinen vermauert scheinen alle Wege aus der Not. Da klagt er Gott an: Du hast mir das angetan, hast mir aufgelauret, mich zum Gespött gemacht und aus dem Frieden vertrieben. Dann ein kleines Gebet: Denk an mich! Sieh mich an!

Und plötzlich der Monatsspruch, wie ein Wendepunkt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, ...“ Als habe sich das Gefühl, von Gott verlassen und vergessen zu sein, in Vertrauen gewandelt.

Was hat diese Wende ausgelöst? Man könnte denken, es sei das kleine Gebet gewesen. Vielleicht war es so. Im Moment, in dem ich aus der Anklage eine Anrede mache,

spüre ich schon: Er könnte ja doch noch da sein, der Gott, von dem ich mich beinahe abgewandt hatte. Er, dem ich mein Elend vorgeworfen habe, vielleicht hat er doch Gutes im Sinn?

Aber eigentlich glaube ich, dass etwas anderes eine ebenso wichtige Rolle gespielt hat.

Dass der Betende alles, wirklich alles, was ihm auf der Seele lag, aussprechen durfte. Niemand hat ihm den Mund verboten, als er Gott anklagte, ja, gar beschimpfte.

Auch Gott selbst hat sich nicht verteidigt, hat ihn nicht in die Schranken gewiesen: „Was fällt dir ein?“ Und dann, als alles, jede Frage und jede Klage, zum Himmel geschrien ist, da ist es, als ob eine Mauer zerbröselt, die Gott verstellt. Dahinter wird er ganz neu erkennbar: als Liebender, der Zukunft schenkt.

TINA WILLMS



Neue Homepage:

Wir bauen eine neue Internetseite der Kirchengemeinde auf.

Schaut rein ab Ende September unter:

www.ev-kirchengemeinde-friedewald.de

In einem feierlichen Gottesdienst in der Barockkirche Daaden wurde am Sonntag, 12. Mai unser Jugendleiter, **Julian Humpl**, als **Prädikant** eingeführt. Für seinen Dienst wünschen wir ihm Gottes Segen.

Anlässlich des **Partnerschaftssonntages** für Muku am **22. September** feiern wir um **10.30 Uhr in Weitefeld** einen besonderen Gottesdienst mit einer Spendenaktion für Projekte in Muku.

Wir laden herzlich ein zur **Gemeindefreizeit** der Kirchengemeinden Herdorf/ Struthütten und Friedewald vom 15.11. bis 17.11.2024 zur Arche Noah Marienberge in Elkhausen für Jung und Alt, Familien, Paare und Alleinstehende! **Eine Anmeldung ist noch bis 04. September 2024** möglich! Nähere Infos und Anmeldung bei Michael Utsch 0171 3077120 oder im Gemeindebüro.

Aufgrund der Freizeit wurde die **Seniorenfeier** auf **Samstag, 23. November** um 14.30 Uhr in Friedewald verschoben!

Kollekten September bis November 2024

Nach unseren Gottesdiensten bitten wir am Ausgang der Kirchen um ihre Gaben, die zu den folgenden Zwecken bestimmt sind:

September	
01.09.	Hilfe für Frauen in Not
08.09.	Flüchtlingsprojekte des Diakonischen Werks Saar
15.09.	Integrations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)
22.09.	Kindernothilfe
29.09.	Bibelverbreitung in der Welt – Afrika und Asien: Berufsausbildung schafft Zukunftsperspektiven

Oktober	
06.10.	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe
13.10.	Diakonische Jugendsozialarbeit
20.10.	Bibelverbreitung in der Welt – Afrika und Asien: Alleinerziehende Mütter fördern
27.10.	Bibelverbreitung in der Welt – Namibia: Kinderbibeln auf Otjiherero
31.10.	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk

November	
03.11.	Bibelverbreitung in der Welt – Ukraine: Gottes Wort bringt Hoffnung für Betroffene des Krieges
10.11.	Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe „Quartiersarbeit/Gemeindewesenorientierung“
17.11.	Aktion Sühnezeichen
20.11.	Tafel Bad Marienberg
24.11.	Altenhilfe und Hospizarbeit

Gottesdienste September

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg Tag/Uhrzeit Prediger	Friedewald Tag/Uhrzeit Prediger	Weitefeld/ Tag/Uhrzeit Prediger
1. So. 14. So. n. Trinitatis	01.09.		9.00 Uhr Abendmahl Pfr. Konieczny	
2. So. 15. So. n. Trinitatis	08.09.			9.30 Uhr Diamantene Konfirmation in der evangelischen Kirche Daaden Pfr. Konieczny
3. So. 16. So. n. Trinitatis	15.09.	Sa. 18.00 Uhr Pfr. Straka		
4. So. 17. So. n. Trinitatis	22.09.		10.30 Uhr Pfr. Konieczny/ M. Utsch Partnerschaftssonntag Muku	
5. So. 18. So. n. Trinitatis	29.09.			10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Herdorf und Friedewald Pfr. Konieczny

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist,**
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024



„Schweige und höre!“

**Herzliche Einladung zu
zwei meditativen Abendandachten
donnerstags um 19.00 Uhr
in Nisterberg**

**12. September
7. November**

Eingeladen sind alle, die eine kleine Ruhepause im Alltag suchen und in der Stille mit Gottes Gegenwart rechnen. Auch das Schweigen muss geübt werden. Erst wenn man sich wirklich darauf einlassen kann, beginnt mitten im Schweigen das Hören.

Wir tanken Kraft und spüren Gottes Segen, um mit Freude unseren Weg gehen zu können.

Perlen des Glaubens



WACHSEN UND VERTRAUEN MIT DEN PERLEN DES GLAUBENS

Ein Kurs und ein Erlebnis für jung
und alt, um Gott und auch sich
selbst auf vielfältige Art und
Weise kennenzulernen.

Start am:
16.09.24
in der
Kapelle
Nisterberg

14-tägig von 19-20 Uhr

Anmeldung an: julian.humpl@ekir.de

Musik
kreatives
Natur
uvm



Perlen des Glaubens

Wachsen und Vertrauen mit den Perlen des Glaubens

Eine wunderbare Gelegenheit um den Glauben und das Leben mal etwas anders wahrzunehmen. Die Perlen des Glaubens bieten jedem einzelnen die Möglichkeit, die verschiedenen Aspekte des christlichen Glaubens und des eigenen Lebens zu beleuchten und zu vertiefen.

Für jede Altersgruppe bergen die Perlen viele verschiedene Zugänge, um das Leben mit Gott und der Welt vielfältig zu (er)leben.

Jede einzelne Perle hat ihre eigene Bedeutung und ihren eigenen Nutzen. Zum Beispiel die Perlen der Stille, die Geheimnisperlen, die Perlen der Liebe und viele mehr.

Sie alle laden dazu ein, Gott, sich selbst, die Schöpfung und alles was dazu gehört, aktiv, kreativ und in der Gemeinschaft mit anderen kennenzulernen.

In jeder Einheit wird eine Perle besonders in den Fokus genommen, so dass am Ende eine ganze Perlenkette daraus entsteht, die man zum Beten aber auch einfach als Erinnerung an diese besondere Zeit tragen kann.

Sie alle sind herzlich eingeladen mitzumachen und sich auf die spannende Reise mit den Perlen des Glaubens einzulassen.

Anmeldungen per Mail an: julian.humpl@ekir.de
oder im Gemeindebüro: 02743 933855.

J. Humpl

Was ist Taizé?

Taizé ist ein kleines Dorf in Burgund in Frankreich. Seit 1945 lebt dort eine Gemeinschaft von Brüdern, die Communauté de Taizé, deren gemeinsame Gebete, Lieder und Gespräche seit Jahrzehnten Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Welt anziehen. Es finden dort wöchentlich große Jugendtreffen statt. Infos dazu: www.taize.fr

Frère Roger, gebürtig Roger Louis Schutz-Marsauche (* 12. Mai 1915 in Provence, Schweiz, † 16. August 2005 in Taizé, Frankreich) war Gründer sowie erster Prior der Communauté de Taizé.

Schon in seiner Jugend war Frère Roger davon überzeugt, dass eine lebendige Gemeinschaft ein Zeichen von Versöhnung sein kann. Diese Überzeugung führte schließlich zur Gründung der Communauté, deren Grundsatz die ungeteilte christliche Kirche ist.

Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Die meditativen Gesänge der Communauté de Taizé sind weltweit bekannt. Die Lieder sind meist einstrophig, kurz und werden in vielfacher Wiederholung gesungen. Eine Vielzahl der Gesänge wurden in das evangelische Gesangbuch aufgenommen. Die Gesangtexte aus Taizé basieren meist auf einer Bibelstelle, oft aus Psalmen oder den Evangelien. In den letzten Jahren gab es auch vermehrt Liedtexte, deren Kernaussage auf Zitaten oder Gebeten großer Theologen basiert. Inhaltlich gibt es verschiedene Bezüge, so beispielsweise die Liebe Gottes, der Friede Gottes/Jesu oder die Freude an Gott. Die Lieder sind auf Latein, aber auch in den verschiedensten europäischen sowie fernöstlichen Sprachen und Arabisch verfasst.

Taizé-Abende



Unsere Taizé-Abende

Ziel unserer Taizé-Abende ist es die Gottesdienste/Gebete in Taizé nachzuempfinden. Die Ruhe, die Stille, die Gesänge können dabei helfen zur Ruhe zu kommen und zum Nachdenken anregen. Es geht einerseits also um innere Einkehr, aber auch darum, dies in Gemeinschaft zu erleben. So gehört es an jedem Abend dazu, nachher noch Zeit miteinander zu verbringen und über Gott und die Welt zu sprechen.

Hier die nächsten Termine, jeweils donnerstags:

19.09.2024, 19.30 Uhr Weitefeld

10.10.2024, 19.30 Uhr Herdorf

21.11.2024, 19.30 Uhr Friedewald

12.12.2024, 19.30 Uhr Herdorf

Für 2025 ist eine gemeinsame Fahrt nach Taizé angedacht. Ab Ende des Jahres wird es dazu weitere Informationen geben.

Ich möchte Sie und Euch herzlich zu diesen sicherlich besonderen Abenden einladen.

M. Utsch

Gottesdienste Oktober 2024

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg Tag/Uhrzeit Prediger	Friedewald Tag/Uhrzeit Prediger	Weitefeld Tag/Uhrzeit Prediger
1. So. 19. So. n. Trinitatis Erntedank	06.10.	9.00 Uhr Abendmahl Pfr. Konieczny		
2. So. 20. So. n. Trinitatis	13.10.			10.30 Uhr Abendmahl Pfr. i. R. Weber
3. So. 21. So. n. Trinitatis	20.10.	Sa. 18.00 Uhr Prädikant Ludwig		
4. So. 22. So. n. Trinitatis	27.10.	Sa. 18.00 Uhr Lobpreis- gottesdienst Prädikant Humpl	10.30 Uhr Prädikant Hees	
Reforma- tionstag	31.10.			19.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev.-method.-Kirche in der EmK Pastorin Köhring/ Pfr. Konieczny



Erntedankgottesdienst

Wir laden herzlich zum
Erntedank-Gottesdienst
mit Abendmahl ein



am Sonntag, 06. Oktober
9.00 Uhr in Nisterberg



**Reformationskirche
Friedewald**

Musikalische Abendandachten



Samstag, 05.10.2024

Samstag, 02.11.2024

jeweils um 18.00 Uhr

Leitung: Günter Meier



Konfirmation

Wir begrüßen unsere neuen Konfis des Jahrganges 2024-26:




Arian Christopher Gränz
Paul Kämpflein
Liah Köhler
Julia Emilia Leineweber
Lotta Talisa Lühr
Paul Meyer
Jolina Nies
Hanna Schäfer
Len Schneider
Valentina Stramm
Ella Trapp

Schön, dass Ihr dabei seid und wir wünschen Euch eine gesegnete Zeit!

Am 12.05.2024 feierten wir die diesjährige Konfirmation mit einem festlichen Gottesdienst in der Ev. Kirche in Daaden:



Gottesdienste November

Sonntag im Monat	Datum	Nisterberg Tag/Uhrzeit Prediger	Friedewald Tag/Uhrzeit Prediger	Weitefeld Tag/Uhrzeit Prediger
1. So. 23. So. n. Trinitatis	03.11.			9.00 Uhr Prädikant Ludwig
2. So. Drittletzter So. des Kirchenj.	10.11.			 10.30 Uhr Feuer&Flamme Gottesdienst Prädikant Hees
3. So. Vorletzter So. des Kirchenj.	17.11.	9.00 Uhr Pfr. Konieczny		
Buß- und Betttag	20.11.		19.00 Uhr Abendmahl Prädikant Hees	
4. So. Ewigkeits- sonntag	24.11.	Sa. 14.30 Uhr Seniorenfeier in Friedewald	10.30 Uhr Abendmahl Pfr. Konieczny	

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024



Herzliche Einladung
zur Seniorenfeier
unserer Kirchengemeinde

Samstag, 23. November
14.30 Uhr
in der Turnhalle Friedewald

Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder
ab 70 Jahren mit ihren Partnern.

Vorschlag für eine Einkaufsliste

Wichtig: Keine gebrauchten Artikel in die Päckchen und die Lebensmittel sollten bis **mind. März 2025** haltbar sein - vielen Dank!

Jungen oder Mädchen im Alter von 3-5, 6-9, 10-13 Jahre

- **Süßigkeiten:** Kekse, Schokolade, Gummibärchen, Bonbons, Lutscher
- **Altersgerechte Spielsachen:** Kuscheltiere, Bausteine, Puppen, Springseil, Puzzle, kleine Bälle, Murmeln, kleine Schachtel mit Lego oder Playmobil, Spielzeugautos oder Flugzeuge, Jojo, Tischtennisschläger und Ball...
- **Schulsachen:** Malstifte, Anspitzer, Radiergummi, Malbücher, Federmäppchen mit Inhalt, Schulhefte...
- **Hygieneartikel:** Zahnbürste, Zahncreme, Haarspangen, Haarbürste, Haarbänder...
- **Neue, ungebrauchte Textilien:** Schal, Mütze

Wichtig: Dies sind nur Vorschläge – keine Vorschriften

Lebensmittel:

- Schokolade, Gummibärchen, Butterkekse, Prinzenrolle, Bonbons...
- Zahncreme und Zahnbürsten (für Erwachsene und Kinder), Duschgel (bitte in eine Tüte einpacken)
- Reis, Spaghetti, Spätzle, Grieß, Haferflocken, Kakao, Tee, löslicher Kaffee, Marmelade, Nuss-Nougat-Creme (kein Glas)

Senioren:

- Schokolade, Kekse, Bonbons
- Zahncreme und Zahnbürsten, Duschgel (separat einpacken)
- Reis, Nudeln, Grieß, Haferflocken, löslicher Kaffee, Tee, Marmelade (kein Glas)
- **Neue ungebrauchte Textilien:** Mütze, Schal, Handschuhe...

Päckchenaktion 2024



Auch in diesem Jahr möchten wir Kindern, Senioren und Familien im Baltikum mit Weihnachtspäckchen eine Freude bereiten.

Möchtest auch Du Freude schenken?

Dann freuen wir uns über eine Geldspende oder über ein gepacktes Päckchen von Dir. **Allen Helfern vorab ein herzliches Dankeschön!**

Abgabetermin Päckchen: bis zum 14. November 2024

Abgabetermin Geldspende: bis zum 24. November 2024

in allen drei Kirchen der Ev. Kirchengemeinde Friedewald oder bei G. Uhr, Nisterberg.

Kartoffel-Käse-Lauch-Samtsuppe

4 Personen

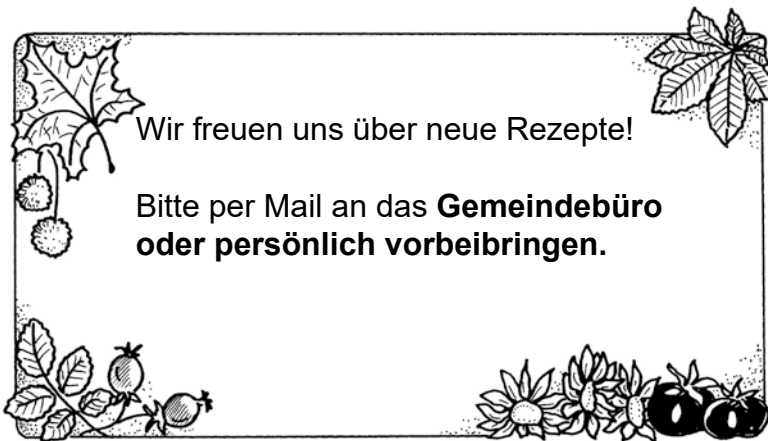
600 g mehligkochende Kartoffeln
2 Stangen Lauch
2 St. Zwiebeln
1,5 Liter Gemüsebrühe
1 Bund Schnittlauch
200 g Gouda, Greyerzer oder Comté
Salz/Pfeffer/Muskat

Kartoffeln schälen und in Würfel schneiden. Lauch längs durchschneiden, sorgfältig waschen. Zwiebeln schälen und mit dem Lauch klein schneiden. Kartoffeln und Gemüse in der Brühe 30 Minuten köcheln lassen.

Schnittlauch fein hacken. Käse in kleine Würfel schneiden, einige für die Deko zurücklegen, übrige zur Brühe geben, alles pürieren, nochmals kurz aufkochen, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Mit Schnittlauch und Käsewürfeln servieren.

Magdalene Weyand



Frauenfahrt im Sommer

Frauenfahrt nach Mendig und Maria Laach

Wir durften eine gemeinsame Andacht in der Ev. Kirche Mendig feiern.



Anschließend haben wir im Brauhaus zu Mittag gegessen.



Danach konnten wir noch eine schöne Zeit in Maria Laach verbringen. Eine Zeit mit vielen Erlebnissen und Gesprächen, rundum ein gelungener Ausflug.
G. Uhr

Sommerkonzert der Kinderchöre



In der vollbesetzten Weitfelder Kirche gaben am 21. Juni die Kinderchöre **Soul Teens** und **Soul Kids** ein abwechslungsreiches Sommerkonzert. Schon beim Einlaufen durch die Kirche mit dem Lied „Jetzt geht's los“, klatschte das Publikum sofort begeistert mit. Die beiden Chorgruppen hatten jeweils einige Lieder einstudiert, die sie mit viel Freude vortragen.

Die Lieder erzählten davon, wie sehr Gott uns liebt „Superstar“ - Gott hat mich in sein Herz geschlossen, aber auch was wir mit Nöten in unserem Leben machen können „Lege deine Sorgen nieder“, nämlich in Gottes Hände ablegen. Der Wunsch nach etwas Sicherheit wurde in dem Lied „Irgendwas was bleibt“ von Silbermond besungen.

Zwischen den Vorträgen der beiden Chorgruppen musizierten Schüler der Musikschule Elke Schneider. Zu hören war ein Gitarrenduo, ein Gitarrenquartett, sowie ein Querflötentrio mit Klavierbegleitung und Klavier zu 4Händen. Sologesang und ein Gesangsduo waren auch mit dabei. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Abend!

E. Schneider

Sommerkonzert der Kinderchöre



Frauenfrühstück „Was mir Halt gibt“

Zu diesem Thema durften wir sehr viele Frauen zu unserem Frauenfrühstück in Friedewald begrüßen.

Wie hier auf dem Bild zu sehen, haben wir mit einem leckeren Frühstück begonnen.



Was mir Halt gibt - Sind es die Schuhe an deinen Füßen?

Unter diesem Thema haben wir am 06. Juli zum Frauenfrühstück eingeladen. Es gab eine Schuhauswahl zu bestaunen und viele Frauen hatten sogar ihre Lieblingsschuhe mitgebracht.

Schuhe an den Füßen können uns Halt geben, die Balance verbessern, aber auch Trittsicherheit geben, wo es holprig ist. Was gibt mir den richtigen Halt im Leben? Lass ich mich lenken von Gott? Da gibt es viele Verse in der Bibel, wie z. B. „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“ oder bei der Aussendung gebietet Jesus seinen Jüngern schließlich nichts mitzunehmen auf ihrem Weg, allein einen Stab, kein Brot... - wohl aber Schuhe.

Frauenfrühstück „Was mir Halt gibt“



Da gibt es noch die Spuren des Lebens, Spuren im Sand. Die Kanadierin Margaret Fishback Powers beschreibt in ihrem Buch einen Traum, in dem sie nachts mit Gott am Strand entlanggeht.....

Da lesen wir zum Schluß: "Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen." Was für eine tolle Aussage.

So durften wir einen schönen Vormittag zusammen verbringen.

G. Uhr

Erster Bikergottesdienst in Herdorf!

Am Sonntag, den 14.07.2024 fand in und rund um die Evangelische Kirche in Herdorf ein erster Bikergottesdienst statt. Knapp 100 Personen mit rund 41 Motorrädern nahmen bei bestem Biker-Wetter an der Veranstaltung teil.



Ab 9:30 Uhr konnten sich die ankommenden Biker:innen mit Kaffee, Kuchen und Kartoffelbrot stärken und erste „Benzingespräche“ fanden statt. Auch war es ein Wiedersehen mit Freunden und Bekannten aus vergangenen Zeiten diverser Bikergottesdienste im Siegerland und am Westermuseum Steinebach.

Im anschließenden Gottesdienst, gestaltet von Pfarrer Michael Straka und Gemeinmediakon Michael Utsch, ging es um die persönlichen Kraftquellen und darum auf die „persönliche Tanknadel“ zu achten und achtsam auf die eigenen Ressourcen zu schauen, Auszeiten im oft hektischen Alltag einzubauen und sich besonders durch den Glauben an Jesus Christus als die

Erster Bikergottesdienst in Herdorf!

unerschöpfliche Kraftquelle stärken zu lassen. Ein besonderer Moment im Gottesdienst war die gemeinsame Fürbitte, in der auch verstorbener Biker:innen und deren Familien gedacht wurde.

Musikalische Beiträge kamen von der für diesen Bikergottesdienst eigens zusammengestellten Band rund um Elke Schneider, Chorleiterin der Kirchengemeinde. Auch diese großartigen Lieder sprachen von der Zusage Gottes an jeden von uns persönlich und in der Gemeinschaft mit anderen Christ:innen. Damit auch technisch alles gut funktionierte, kümmerten sich Luca Grupinski und Jonas Göbel von G+G Showtech um das Abmischen und einen guten Klang in der Herdorer Kirche.

Prämiert mit einer eigens für diesen Bikergottesdienst entworfenen Medaille wurden: Jüngste(r) und älteste(r) Teilnehmer:in und die weiteste Anreise. Die beiden ersten Auszeichnungen gingen dabei an eine Familie aus Herdorf. Die weiteste Anreise hatte ein Ehepaar aus Kreuztal-Eichen.

Nach dem Gottesdienst konnten sich alle noch mit einer heißen Bockwurst und den anderen Köstlichkeiten stärken, bevor es dann auf einen ca. 75 km langen Rundkurs ging, der sämtliche Orte der beiden pfarramtlich verbundenen Gemeinden Herdorf-Struthütten und Friedewald miteinander verbanden. Landschaftlich reizvoll wurde noch ein Stopp am Barbaraturm in Malberg gemacht, bevor die Tour an einer Eisdiele in Herdorf endete.

Michael Utsch zeigte sich begeistert vom ersten Bikergottesdienst und der gemeinsamen Ausfahrt und war sehr dankbar für das Wetter und die vielen Begegnungen und Gespräche an diesem Tag.

Für 2025 ist eine Fortsetzung Anfang Juli geplant. Der Termin und der Veranstaltungsort in Herdorf werden aber frühzeitig bekannt gegeben.



In diesem Jahr wurden die Sommerferien in unserer Kirchengemeinde besonders eingeläutet. Zusammen mit den anderen Gemeinden unserer Region startete dieses Jahr erstmalig das Sommerspaß-Projekt. Eine Woche lang fand jeden Tag eine andere besondere Aktion oder ein Ausflug statt. Um die 40 Jugendliche nahmen, verteilt an diesen Tagen, an den Angeboten teil. Gestartet wurde am 22.07. mit einem Badeausflug an den Heisterberger Weiher.

Es wurde geschwommen, Tretboot gefahren oder sich einfach auf einer Decke entspannt. Zum Abschluss gab es Grillwurst und die Aussicht auf den nächsten Tag. Denn es folgte ein erstes großes Highlight: Der Ausflug ins Phantasialand nach Brühl. Eine Reise die sowohl im Phantasialand selber aber auch bei der verzwickten Rückfahrt nach Betzdorf für sehr viel Action sorgte.



Sommerspaß



Am Mittwoch folgte der sportliche Teil des Programms. Wir haben uns in Bad Marienberg getroffen um zu beweisen, dass wir alle große Kletterer sind. Ich glaube, es gab kaum einen Parcours der von den Teilnehmenden ausgelassen wurde. Dementsprechend war auch der Muskelkater einen Tag später, an dem sich alle mal eine verdiente Pause gönnten.

Zum Abschluss der Sommerspaß-Woche trafen wir uns in der Martin-Luther-Kirche in Weitefeld zu einer Filmnacht mit Übernachtung. So wurde das Jugendzentrum unserer Kirchengemeinde bereits zum zweiten Mal zu einem großen Kino umgebaut in dem viele verschiedene Filme liefen. Scheinbar freuen sich die Teilnehmenden schon jetzt besonders auf die Weihnachtszeit, denn der letzte Film des Abends, den sie sich selbst ausgesucht haben, hat darauf schon eingestimmt: Kevin allein zu Haus.

Alle Teilnehmenden und alle Mitarbeiter hatten an der Sommerspaß-Woche sehr viel Freude und es wird bestimmt auch nicht das letzte Projekt dieser Art gewesen sein. Wir befinden uns schon jetzt in der Planung für die Herbstferien.

J. Humpl

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

Tag	Veranstaltung	Zeit	Ansprechpartner/in	Telefon
FRIEDEWALD				
DI	Abendkreis der Frauen	19.00 Uhr gerade Woche	A. Waldow	02743 1412
FR	Katechumenenunterricht	15.00-16.30 Uhr zweiwöchentlich	M. Utsch	0171 3077120
FR	Konfirmandenunterricht	15.00-16.30 Uhr zweiwöchentlich	M. Utsch	0171 3077120
WEITEFELD				
DI	Kirchenchor	19.30 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
DI	SoulTEENS 10 bis 16 Jahre	18.15-19.15 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
MI	Frauenhilfe	15.00 Uhr gerade Woche	C. Grau	02743 6738
Mi	Jugendtreff JuZ	18.00-20.00 Uhr	J. Humpl	0151 40348975
MI	Bibelseminar	19.00 Uhr monatlich	Pfr. Konieczny	02743 933854
FR	SoulKIDS bis 10 Jahre	16.00-17.00 Uhr	E. Schneider	0175 9184906
SO	Kindergottesdienst	nach Einladung	S. Schütz	02743 931877
NISTERBERG				
FR	Gemischte Jungschar	17.30 Uhr	F. Kempf C. Schremb	02661 9175400 0151 43115329
SO	Kindergottesdienst	10.30 Uhr	E. Kempf	02661 7910
GESAMTGEMEINDLICH				
	Besuchsdienstkreis	nach Abkündigung	Pfr. Konieczny	02743 933854
	Feuer&Flamme-Team	nach Abkündigung	Pfr. Konieczny	02743 933854
	Männerfrühstück	nach Abkündigung	L. Weyand	02743 1793
	Mitarbeiterkreis	nach Abkündigung	J. Humpl und M. Utsch	0151 40348975 0171 3077120

Wichtige Rufnummern

Wichtige Rufnummern

Pfarramt:

Pfarrer Guido Konieczny

Tel.: 02743 / 933854

E-Mail: guido.konieczny@ekir.de

Pfarrer Konieczny ist zugleich Assessor (stellv. Superintendent)
des Kirchenkreises Altenkirchen.

Gemeindereferent:

Diakon Michael Utsch

Tel. 0171 3077120

E-Mail: michael.utsch@ekir.de

Jugendleiter:

Julian Humpl

Tel. 0151 40348975

E-Mail: julian.humpl@ekir.de

Gemeindebüro:

Manuela Hüsich

Di./Do./Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02743 / 933855

Fax: 02743 / 933856

E-Mail: friedewald@ekir.de

Küsterdienst:

Friedewald Ute Braun

Tel.: 02743 / 930799

Nisterberg Gudrun Uhr

Tel.: 02661 / 64953

Weitefeld Susanne Schütz

Tel.: 02743 / 931877

Kirchliche Sozialstation:

Daaden – Herdorf e.V.

Tel.: 02744 / 930310

Beratungs- und Koordinierungsstelle

Tel.: 02744 / 930312

Telefonseelsorge:

Evangelisch

Tel.: 0800 / 1110111

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 / 1110333

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Friedewald,
Amselstr. 11, 57520 Friedewald
Redaktion: G. Uhr, M. Hüsich

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Auflage: 1.750 Stück

Redaktionsschluss: 15.10.2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts

